

MEDIENMITTEILUNG

MAF fliegt erste Einsätze nach tropischem Wirbelsturm in Mosambik

Nach dem Zyklon Idai, der in Mosambik und Simbabwe eine Spur der Zerstörung hinterlassen hat, fliegt die christliche, humanitäre Fluggesellschaft MAF erste Hilfeinsätze. Erkundungsflüge zeigen das verheerende Ausmass der Naturkatastrophe und erlauben eine gezielte Einsatzplanung der Hilfswerke.

20.3.2019 (dd). «Der Zyklon könnte mindestens 1'000 Menschenleben gefordert haben», sagte der Präsident Mosambiks vor zwei Tagen, als MAF mit der staatlichen Katastrophenhilfe INGC sowie dem UNO World Food Programme einen ersten Erkundungsflug entlang der Verbindungsstrasse von Beira nach Chimoio flog. Ganze Strassenabschnitte waren weggespült, andere immer noch überflutet und Brücken waren zerstört oder beschädigt. Auch die Region des Buzi-Flussbeckens war grossflächig überflutet. Kontinuierliche Regenfälle haben die Situation weiter verschlimmert. Die Anzahl Betroffener wird zurzeit auf rund 2.5 Millionen geschätzt. Rick Emenaker des MAF Disaster-Response Teams berichtet: «Es war ein sehr trauriger Anblick heute, als wir über das Buzi Flussbecken flogen. Wir sahen zahlreiche Menschen auf den Dächern ihrer überfluteten Häuser. Kilometerweit war nur Wasser zu sehen. Es ist hart, daran zu denken, dass vermutlich sehr viele lokale Bewohner umgekommen sind. Zahlreiche Dörfer sind komplett in den Fluten untergegangen. Deshalb ist auch das Ausmass dieser Naturkatastrophe schwer zu fassen.» Da MAF bereits seit Jahren in Mosambik stationiert ist und mit den lokalen Verhältnissen vertraut ist, kann sich die Organisation gezielt für die Notleidenden einsetzen.

Genauere Koordinaten werden ermittelt, Nahrungsmitteltransporte finden statt

Um den Hilfswerken Ihre Einsatzplanung zu erleichtern, erstellt MAF georeferenzierte Bilddateien, deren genaue Aufnahme-Locations auf digitalen Karten definiert werden. So können wichtige Informationen gewonnen werden. Gleichzeitig fliegt MAF Nahrungsmittel für die weitere Verteilung.

Kontakt:

Hansjörg Leutwyler, Geschäftsleiter, 079 671 07 06

Über MAF

Mission Aviation Fellowship MAF ist eine internationale Non-Profit-Organisation, welche mit 135 Flugzeugen in schwer zugänglichen Gebieten in 26 Ländern im Einsatz für Menschen in Notlagen steht. Mit operationellen Leitstellen in Cairns Australien, Ashford UK und Nampa USA werden Flugzeuge und Personal optimal eingesetzt. MAF Schweiz hat 22 Fachkräfte in 11 Ländern im Einsatz und ist im Leitungskonsortium eine von 16 Länder-Organisationen, welche das christliche Flugunternehmen verantworten.



Das Dach als Zufluchtsort: Menschen suchen Schutz vor den Fluten



Die einheimische Bevölkerung hilft beim Einladen von Reis in die MAF Cessna Caravan